

Diese *Wochenschrift* erscheint wöchentlich *Mittwochs* Vormittag in einem Bogen in der Buchdruckerei der Gebr. Scharf für den vierteljähr. Pränumerationspreis von 8 Sgr. (incl. Stempel.)



Amtliche und Privat-Anzeigen für den Boten werden gegen 1 Sgr. für die breitgedruckte Zeile in gewöhnlicher Schrift bis spätestens Dienstag früh 7 Uhr erbeten.

# Der Saubanner Bote.

Eine unterhaltende und belehrende *Wochenschrift* für Stadt und Land.

N<sup>o</sup>. 37.

Mittwoch, den 12. September

1855.

## Zeitereignisse.

Se. Maj. der König beabsichtigt in diesem Monat eine Reise nach der Rheinprovinz anzutreten und einige Tage im Schloß Stolzenfels bei Koblenz zu verweilen.

Es wird Seitens der Regierung beabsichtigt, die Beschäftigung der Strafgefangenen in einer bestimmten organisirten Weise in der Folge für die Landes-Meliorationen zu verwenden, und so durch Benutzung des trefflichen criminalpolitischen Gedankens für diesen Zweck die sonst nur mit größtem Kostenaufwande ausführbaren Urbarmachungen durch Verwendung bereits gegebener Kräfte in weniger kostspieliger Weise herzustellen.

Es hat sich zur Deckung der Beförderungskosten der Preuss. Posten die Nothwendigkeit herausgestellt, bis auf Weiteres das Personengeld bei allen Posten, wo solches nicht schon jetzt nach den Maximalsätzen erhoben wird, auf diese zu erhöhen, so daß in Zukunft durchgängig auf Schnellposten 8 Sgr. und auf Personenposten 6 Sgr. pro Meile und Person erhoben werden. In entsprechendem Verhältniß soll bei allen denjenigen Personenposten, welche nur zu Localverbindungen dienen, und bei welchen aus dieser Rücksicht bisher ein noch niedrigeres Personengeld als 5 Sgr. pro Meile erhoben wurde, fortan der Satz von 6 Sgr. eintreten und danach das Personengeld auch

bei solchen Localposten berechnet werden, wo gegenwärtig für die ganze Tour bestimmte, niedriger als 5 Sgr. pro Meile normirte Sätze bestehen. Die neue Einrichtung trat mit dem 10. Sept. d. J. ins Leben.

Der kais. österreichische Gesandte am Preuss. Hofe, Graf Esterhazy, ist von Wien in Berlin wieder eingetroffen, und hat am 2. d. dem Minister-Präsidenten, Frhrn. v. Manteuffel, seinen Antrittsbesuch als nunmehr für definitiv am k. Hofe beglaubigter Gesandter abgestattet.

Mit dem 1. September hat in Königsberg die 600jährige Feier des Bestehens dieser Stadt mit einer Musikaufführung und Illumination der Straßen begonnen.

In dem, meist von Weibern bewohnten Pfarrdorf Langschwarz, Provinz Fulda, Kreis Hünfeld, ist der wirkliche Hungertyphus ausgebrochen.

Die Bemühungen der Irvingianer, in Preußen und Posen Gemeinden zu begründen, sind trotz alles Eifers der irvingianischen Sendboten v. Pochhammer und Becker mehr oder minder als gescheitert zu betrachten.

Auf dem Brocken wird gegenwärtig an einem neuen Thurm gebaut. Der 18. October, welcher daselbst in jedem Jahr durch ein Freudenfeuer gefeiert ist, soll auf dem Brocken in diesem Jahre besonders festlich begangen werden.

Ein großes deutsches Musikfest wird in München stattfinden. Am ersten Tag des im Glaspalast statt-